

TSV Brannenburg - TSG Augsburg 21:28 (12:15)

Den Brannenger Handballdamen gelang es nicht, gegen die favorisierten Gäste aus Augsburg für einen Überraschung zu sorgen und sich somit für das 1/2-Finale im BHV-Pokal zu qualifizieren. Dieser Schritt blieb den Gästen aus der Fuggerstadt vorbehalten, die zwar unmittelbar nach dem Seitenwechsel kurz wackelten, sich letztendlich aber nicht von ihrem Weg abbringen ließen und am Ende deutlich mit 28:21 (15:12) den Einzug in die Finalrunde feierten.

Während die TSG die Anfangsphase bestimmte und sich zunächst einen komfortablen Vorsprung mit 11:6 erspielen konnte, kam Brannenburg verstärkt zum Ende der 1. Halbzeit und verkürzte den Rückstand mit den Pausenpiff auf 3 Tore zum 12:15 Zwischenstand. Die Gastgeberinnen nahmen den positiven Lauf mit in die zweite Halbzeit, blieben dem Favoriten auf den Fersen und erzielten nach knapp 40 Minuten den 16:16 Ausgleichstreffer. Doch nun zeigte Augsburg seine Qualitäten, erzielte 5 Tore in Folge und sorgte damit für ein komfortables Polster, was an diesem Nachmittag die Vorentscheidung bedeuten sollte. Brannenburg gelang es nicht den Rückstand aufzuholen, die TSG zog von 21:16 auf 27:20 davon und sicherte sich dadurch das 1/2-Finale im BHV-Pokal.

Brannenburg spielte mit Lechner und Dandlberger im Tor, Lederer, Sander 5, Marker 2, Heinrich 4, Dorn, Hoffmann 5, Schradstetter 3, Postel, Reisinger, Huber 1, Heller 1;